Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 52 (1926)
Heft: 40

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die vielfach erprobte **Transkutan-Badekur** ermöglicht jederzeit eine erfolgreiche Behandlung von **Gicht, Rheumatismen, Neuralgien (Ischias etc.)**
Prospekt und Auskunft durch
KURHAUS SONN-MATT, LUZERN

Helvetisches Geplänkel

Die Beschränkung der Schlachtvieheinfuhr ist mit der gewohnten üblichen Promptheit und Begründung wieder eingeführt worden. Um nun aber diese immerwährenden Beschlüsse und entsprechenden Verfügungen durch den Bundesrat zu vereinfachen, wird für das nächste Jahr ein spezieller Vieheinfuhrkalender herausgegeben werden. Darinnen finden sich sämtliche Vorschriften und Anleitungen über das Auftreten gewisser Seuchen im Auslande und die Angaben über die entsprechenden Einschleppungsgefahren mit folgenden Grenzsperren. Jede Tiergattung ist selbständig behandelt. Auch die Gefrierfleischeinfuhr ist ausführlich hinter- und übergangen. Anhand dieser Angaben kann sich der Konsument leicht eine Uebersicht über das normale jeweilige Steigen der Fleischpreise selber machen und muß nicht stets in Aengsten über Einkommens-Abbau wegen enormer Fleischverbilligung leben. Der geplante Vieheinfuhrkalender ist jedem geregelten Haushalte zu empfehlen.

*

Die Schweiz besitzt 712,484 Ledige beider Geschlechter im heiratsfähigen Alter. — Gestützt auf die vielen Waldfeste, Kilbenen, Küngeliausstellungen und anderen Volksbelustigungen sollte man diese Einseitigkeiten nicht für möglich halten. Es wird nicht zu umgehen sein, daß alle die vielen feuerspeienden patriotischen Reden der Fest- und Ehrenpräsidenten mehr auf den Ton der feuerglühenden Liebe umgestellt werden müssen, um diesen 712,000 Getrennten den Uebergang zu erleichtern und zu ebnen. Sollte auch dieses wirkungslos bleiben, so müßte eine eidgenössische Anstalt für Schwerverbindbare mit allen nötigen Einrichtungen der ehelichen Seligkeiten, wie Kleider-Soireen, Haushaltungsgeldduetten, Versalzungssuppenpantomimen usw., geschaffen werden. Die Anstalt würde der persönlichen Leitung des Chefs des eidg. Militärdepartementes unterstellt.

*

Eine Zeitung berichtet: Die Diplomatenklasse der Architekturabteilung am eidg. Politechnikum in Zürich machte als Diplomarbeit Entwürfe für eine Anlage des Chantier-Areals in Solothurn. — Warum muß jetzt diese Arbeit gerade von der Diplomatenklasse der Architekturabteilung und nicht von der Musikklasse derselben Abteilung gemacht werden? Die Diplomatenklasse des Politechnikums hat doch sicher jetzt genug mit den Entwürfen für das Völkerbundspalais in Genf zu tun.

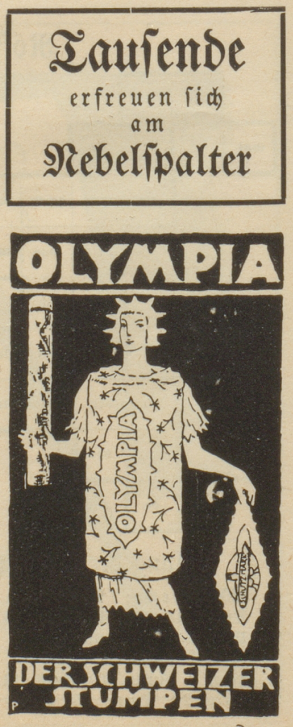
Linden

*

In einem Bericht über das Kassationsbegehren Riedel-Guala hieß es: „Dem Zeugen Müller wurde gewährt, unten im Saal Platz zu nehmen und den Verhandlungen zu folgen, was ihm dann die Möglichkeit gab, mit den Geschorenen über die Sache zu sprechen." — Daraufhin könnte man tatsächlich im Zweifel darüber sein, ob an unsern Schwurgerichten geschoren oder geschworen wird.

*

Geradezu kriminalistisch veranlagt scheint jener Journalist zu sein, der kürzlich aus Burgdorf berichtete: „Letzten Dienstag näherte sich bei der Heimiswilbrücke ein ortsfremder, gutgekleideter 38-jähriger Mann in Badehosen einigen dort in der Emme badenden Schulmädchen ..." Oder sollte die Badehose, die der Mann trug, so luxuriös gewesen sein, daß der Ausdruck „gutgekleidet" schon ihretwegen gerechtfertigt war?

*

„Die erfolgreiche Kanalschwimmerin, die nebenbei gesagt, Mutter von zwei kleinen Kindern ist, hatte sich im Stillen